

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 46

Landeck, den 17. November 1962

17. Jahrgang

„Großbrand“ in der Textil A. G. Landeck

Übung der Feuerwehren Landeck und Zams

Gegen 17 Uhr des Montag heulten in Landeck und in Zams die Feuersirenen. Es war Großübung für alle Züge der Freiwilligen Feuerwehr Landeck und für jene aus Zams. Angenommen wurde eine Explosion von Schwefelsäurebehältern in der Färberei der Textil A. G. Landeck, wobei sich sofort ein Großbrand entwickelte, der sich auf die Lagerhalle I ausbreitete.

Knapp nach dem Ertönen der Sirenen fuhren bereits die ersten beiden Züge der Freiwilligen Feuerwehr Landeck mit Blaulicht und Sirenengeheul durch die Stadt in Richtung Bruggfeldstraße. Die Züge aus Perjen, Perfuchs und Bruggen folgten. Am „Brandplatz“ hatte die Betriebsfeuerwehr bereits tüchtig gearbeitet und hatte die Sicherung der angrenzenden großen Lagerschuppen übernommen, da ihnen ein Eingreifen am Brandherd nicht möglich war. Dazu hätten sie schweren Atemschutz gebraucht. Der II. Zug der Landecker übernahm dann in kürzester Zeit die Bekämpfung des Brandherdes in der Halle. Mit schweren Atemschutzgeräten „bewaffnet“, drangen die Feuerwehrmänner, an Leinen gehalten, in das Innere der Lagerhalle. Der I. Zug der Landecker begann sofort mit einer Schlauchleitung von der Sanna bis zum Tankwagen, um diesen zu speisen, und griff in die Brandbekämpfung mit einem Strahlrohr ein. Die Feuerwehr von Perfuchs schützte die ganz in der Nähe des Brandherdes befindlichen Öltanks der Firma, die F.F. Bruggen und Perjen verhinderte ein Übergreifen des Feuers auf die großen Geräte- und Lagerschuppen der Firma Troll. Die Feuerwehr von Zams wiederum, die etwa 20 Minuten nach der Alarmierung am „Brandplatz“ erschien, sorgte für ausreichende Beleuchtung und unterstützte - da auch sie schwere Atemschutzgeräte besitzen - die Landecker in der Färberei.

Die Leitung der „Brandbekämpfung“ lag in den Händen von Abschnittskommandant Reheis aus Zams. Vorbereitet wurde sie in ausgezeichneter Weise unter Assistenz des Stadtkommandantenstellvertreters von Landeck, GR. Rudolf Hueber. Am „Brandplatz“ erschienen u. a. Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Vizebürgermeister Josef Raggl und die Stadträte Braun, Dapunt und Thöni. Nach der „Brandbekämpfung“ und nach Abschluß der Übung traten die 82 Mann der umliegenden Feuerwehren zur Schlußbesprechung an, wobei der Bezirksfeuerwehrkommandant von Landeck, Nationalrat Franz Regensburger, gesunde Kritik an den Leistungen übte. Wir glauben aber, daß diese Kritik mehr die Feuerwehrmänner selbst angeht, daß diese aus den Lehren bzw.

aus ihren eigenen Fehlern etwas lernen mögen. Wir wollen aber dessenungeachtet einige weitere Mängel aufzeichnen:

Zuerst einmal ein ernstes Wort an unsere Autofahrer!

Als der I. Zug von der Feuerwehrrhalle auf der Öd mit Blaulicht und Sirene, - d. i. ein Signal mit Folgeton, lieber Autofahrer!! - durch die Maisengasse zur Kreuzung Innstraße-Malserstraße fuhr, hatte es ein vor dem Einsatzfahrzeug fahrender VW-Kombi gar nicht eilig und hielt durch sein eigenwilliges Fahren (ein Vorfahren ist in der Maisengasse nicht möglich!) den Zug in ziemlich brüsker Weise auf. Bei der schweren Kurve bei der Bezirkshauptmannschaft blieb ein Wagen, als er die Sirene des Feuerwehrwagens hörte, sofort stehen, ein Innsbrucker Mercedes aber, der bestimmt Zeit genug gehabt hätte, wollte diesen - knapp vor der Kurve! - noch überholen! Autofahrer, merke Dir endlich, daß Du mit Deinem Fahrzeug stehen zu bleiben hast, wenn ein Einsatzwagen mit Blaulicht und mit Folgetonhorn naht! Und nebenbei, stehenbleiben soll man am äußersten rechten Straßenrand! Was man da während der Fahrt der Feuerwehren alles zu sehen bekam, war haarsträubend!

Auf der Bruggfeldstraße hätten unserer Ansicht Warnlichter auf beiden Seiten der Einfahrt zur Textil A. G. angebracht werden müssen; also ungefähr zwischen Schimpfössl und Textileinfahrt und in westlicher Richtung am Beginn der Einfriedung des Textilgeländes. Nebenbei glauben wir aber, daß die Gendarmerie bei einem tatsächlichen Brandfalle doch die Straßenregelung selbst durchgeführt hätte, und nicht alles den Feuerwehrmännern überließe.

Bei der Einfahrt in die Textil A. G. waren die Schläuche kreuz und quer gelegt, sodaß der nachher angeforderte Rettungswagen keinen anderen Weg fand, als mit dem Wagen über diese Schlauchleitungen zu fahren. Es wäre in diesem besonderen Fall möglich gewesen, die Leitungen etwas mehr nach rechts und die andere etwas nach links zu legen.

Manche Kraftfahrzeugbesitzer und Fahrer haben anscheinend die größte Freude, wenn sie mit ihrem Wagen bis zur Schlauchbrücke auf der Straße recht langsam fahren, wenn sie aber spüren, daß die Brücke jetzt genau unter ihren Hinterrädern ist, geben sie Vollgas, wodurch diese Schlauchbrücken natürlich von ihrem Platz weit nach rückwärts geschleudert werden. Der die Schlauchbrücke sichernde Lotsendienst hatte dann nichts anderes zu tun, als ständig die dringend wichtigen Brücken wieder zu richten und auf ihren alten Platz zu legen. Wie gut dies

den dazwischengelegten Schläuchen „behagt“, kann jeder Laie, der dies sieht, feststellen.

Weiters hätten Kinder und Zuschauer vom Textilgelände entfernt werden müssen. In einem tatsächlichen Brandfalle wäre die Anwesenheit dieser Personen undenkbar gewesen (auch auf der Bruggfeldstraße).

Das waren alles aber nur Kleinigkeiten, die vielleicht im Falle eines wirklichen Einsatzes in der Textil A. G. berücksichtigt werden. Nebenbei möchten wir nur noch erwähnen, daß alle Feuerwehren sich wirklich Mühe gaben, daß sie schnell und tüchtig bei der „Brandbekämpfung“ mithalfen, jeder seinen Mann stellte und daß die Bevölkerung von Landeck und Zams - und vielleicht auch der umliegenden anderen Orte - auf eine solch schlagkräftige Feuerwehr stolz sein kann. Vielleicht wäre eines noch erlaubt zu sagen: Die Zammer kamen zum „Brandplatz“ wegen ausdrücklichen Befehls ohne Blaulicht und ohne Sirene (wieweit sie damit kamen, können die Zammer Feuerwehrmänner selbst sagen) und mußten alle 100 Meter in der Innstraße und der Bruggfeldstraße hinter anderen Fahrzeugen stehenbleiben. Hier hatten sie Befehl ohne Blaulicht zu fahren. Bei der Heimfahrt aber fuhr alles mit Blaulicht! Das ist unserer Ansicht nicht richtig! st.

Feuerwehrehnung am Piller

Wie wir erst jetzt erfahren, wurden vor einiger Zeit in Piller 4 um das Feuerlöschwesen verdiente Mitglieder der Feuerwehr Piller geehrt. Es sind dies: Emil Erhart und Paul Ehart, beide seit 1921 bei der Feuerwehr, sowie Karl Hairer und Franz Erhart, die seit 1932 Feuerwehrmänner sind. Emil Erhart und Paul Ehart erhielten das 40-jährige, Karl Hairer und Franz Erhart das 25-jährige Feuerwehrzeichen. Wir gratulieren nachträglich noch recht herzlich!

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 23. 10. eine Regina Maria und ein Gebhard Heinrich dem Straßenwärter Hubert Waldhart und der Paula geb. Pig, Ried 131; eine Ingeborg Christine dem Chemiarbeiter Karl Weiß und der Susanne geb. Stommer, Landeck, Leitenweg 6; am 24. 10. eine Sabine dem Dentisten Alfred Kafka und der Ingeborg geb. Feiks, Zams, Tramsweg 27; ein Johann Walter dem Hilfsarbeiter Alois Netzer und der Ingeborg geb. Achenrainer, Tösens 32; eine Monika Renate dem Kraftfahrer Johann Krug und der Maria geb. Waldner, Fendels 21; eine Daniela Maria dem Ober Karl Pfenniger und der Johanna geb. Auer, Landeck, Malserstraße 44; am 25. 10. eine Klaudia dem Kraftfahrer Herbert Eiter und der Erna geb. Gaim, Fließ-Piller; eine Angelika Maria dem Bauern Johann Plankensteiner und der Maria geb. Streng, Strenge 200; am 26. 10. eine Maria Luise dem Maurer Alois Schweighofer und der Paula geb. Jäger, Fließ 31; am 29. 10. eine Huberta Maria dem Bauern Hermann Spöttl und der Roswitha geb. Lerchbaumer, Nauders 60.

Es wurden in Fließ geboren: am 4. 10. ein Daniel Johannes dem Tischlermeister Friedrich Gigele und der Martha geb. Hitthaler, Fließ 61; am 16. 10. eine Anneliese dem Zimmermann Alois Putzger und der Hermine geb. Partoll, Fließ-Bannholz 92.

Traungen

Es heirateten in Fließ am 6. 10. der Maurer Gottfried Röck und die Hausgehilfin Erna Stummer, Hochgallmigg-Fließ, Dorf; am 6. 10. der Waldaufseher Jakob File und die Serviertochter Helga Schuler, Fließ-Arzt bei Imst; am 12. 10. der Hilfsarbeiter Paul Maximilian Schwarz und die Hausgehilfin Lydia Maria Schlatter, Marburg

(Graz)-Fließ-Schatzen; am 26. 10. der Landarbeiter Robert Deutschmann und die Serviererinnen Elsa Maria Neuner, Fließ-Puschlin-Kaunerberg; am 26. 10. der Maurer Anton Florian und die Serviertochter Maria Deutschmann, Haiming-Fließ-Puschlin.

Es heirateten in Prutz am 30. 10. der Holzarbeiter Paul Scheiflinger und die Köchin Gertraud Gassner, Prutz, und am 5. 11. der Bauer Herbert Stuckl und die Hausgehilfin Irma Haslwanger, Kauns.

Sterbefälle

Es starb in Zams am 31. 10. der Postoberadjunkt Josef Anton Stocker aus Ladis 6 im Alter von 57 Jahren.

David Wackernell (Pfund) 90 Jahre

Kürzlich konnte Herr David Wackernell in Pfund-Wand sein neunzigstes Lebensjahr in ziemlich geistiger und körperlicher Frische vollenden. Wackernell arbeitet immer noch in Stall und Feld fleißig mit und macht Sonntag für Sonntag den weiten beschwerlichen Weg hinunter ins Dorf zum Gottesdienst. Seine Tage waren gewiß nicht immer sonnig, bearbeitete er doch ein sehr hoch gelegenes Bauerngut, wo ein Großteil Heu nur auf Steig-eisen gewonnen werden kann. Im Jahre 1914 folgte er dem Rufe des Kaisers, machte die schweren Kämpfe in Galizien mit und kam beim Fall der berühmten Festung Przemysl in russische Gefangenschaft, aus der er erst einige Zeit nach Kriegsende heimkehrte und zu Hause seine Arbeit wieder unverdrossen aufnahm.

Wackernell ist verheiratet, hat drei Kinder, von denen eine Tochter als Klosterfrau an einer Schule in Wien einen ehrenvollen Posten inne hat. Seine Frau Gabriele umgibt ihn noch mit gleicher Liebe wie vor sechzig Jahren, Das sechzigjährige Ehejubiläum konnte er leider wegen momentaner Krankheit am 26. 5. nicht feiern. Wackernell war auch lange Jahre im Gemeinderat und hat dort die Interessen der Außenfraktionen mit bestem Wissen und Gewissen vertreten.

Wir wünschen ihm noch einen langen, sonnigen Lebensabend. Sch.

Diese Woche „nur“ 4 Unfälle

In der Woche vom 5. bis 11. November 1962 ereigneten sich im Bezirk Landeck 4 Verkehrsunfälle, bei denen 1 Person schwer, 1 leicht verletzt wurden und bei weiteren 2 Unfällen keine Personen zu Schaden kamen. Eine etwas erfreulichere Statistik gegenüber der letzten Wochen. Hoffen wir, daß es nun, da der Verkehr doch ziemlich abgenommen hat, so bleiben möge.

Zwei schwere Unfälle mit Traktoren

1 Toter und ein Schwerverletzter. Am vergangenen Montag fuhr der 35-jährige Hubert Napetschnig aus Naunsdorf (St. Veit an der Glan) mit einem Traktor, auf dem er noch den 58-jährigen Sprengmeister Peter Kicherl aus Wiesing mitführte, auf der steil ansteigenden Fahrbahn der Baustellenstraße Gepatsch im Kaunertal und geriet dabei über den Straßenrand hinaus und kollerte über eine 20 Meter sehr steil abfallende Böschung. Während Peter Kicherl schwerverletzt liegenblieb kam der Lenker des Fahrzeuges unter den Traktor zu liegen und war auf der Stelle tot.

Der Schwerverletzte Sprengmeister wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Mit der Hose in die Triebachse. Am Dienstag darauf fuhr der 51-jährige Frächter Alois Staudacher mit seinem Traktor samt Anhänger auf dem Holzbringerweg der Ge-

meinde Zams zum Bannwald, um Holz zu holen. Auf dem Traktor fuhr der 47-jährige Landwirt Rudolf Kecht auf dem Trittbrett mit, rutschte aber während der Fahrt aus und geriet mit der Hose in die Triebachse des Anhängers, wobei er sich eine schwere Knieverletzung zuzog. Er wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert und später von dort in die Innsbrucker Universitätsklinik gebracht.

Arbeitsamt Landeck

Für die kommende Wintersaison werden von ausgezeichneten Häusern noch Arbeitskräfte folgender Berufsgruppen gesucht: Köchinnen, Küchenmädchen, Hausmädchen und Wäscherinnen.

Interessierte Arbeitssuchende mögen zwecks Vermittlung einer geeigneten Stelle bei der weiblichen Vermittlung des Arbeitsamtes Landeck vorsprechen.

ALLGEMEINE BAUSPARKASSE

österr. Volksbanken und
Genossenschaften, Wien

INNSBRUCK, Innrain 37, Telefon 27 00

Gemeindewahlbehörde Zams

K u n d m a c h u n g

der Wahllokale, der Verbotszonen, der Wahlzeiten und des
Alkohol - Ausschankverbotes

Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der am 18. November 1962 stattfindenden Nationalratswahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel mit nachfolgenden Wahllokalen und Verbotszonen und die Wahlzeiten wie folgt festgelegt.

Wahlsprengel:	Wahllokal:	Wahlzeit:
1 (Dorf Zams)	Gemeindeamt	6.30 - 16.00 Uhr
2 (Mutterhaus (Krankenhaus))	a) Mutterhaus	8.30 - 11.00 Uhr
	b) Krankenhaus	12.00 - 15.00 Uhr
3 (Zamserberg)	a) Kronburg	Gasth. Kronburg 8.00 - 8.30 Uhr
	b) Falterschein	Gasth. d. Franz Gstir 10.00 - 11.00 Uhr
	c) Grist	Gasth. d. Schuler Joh. 12.00 - 13.00 Uhr
	d) Lahnbach	Johann Prieth 13.30 - 14.00 Uhr
	e) Rifenal	Gasthaus Rifenal 15.00 - 16.00 Uhr

Im Gebäude des Wahllokals und im Umkreis von 50 m um das Wahllokal (Verbotzone) ist am Wahltag jede Art von Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u. dgl., ferner jede Ansammlung von Menschen sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Art von Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren Dienstvorschriften getragen werden müssen.

Alkoholverbot: Der Ausschank von alkoholischen Getränken ist am Tage vor der Wahl ab 20 Uhr und am Wahltag selbst bis 20 Uhr allgemein verboten.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu 1000.- Schilling, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Der Gemeindewahlleiter: i. V. Fraidl e. h.

Bezirkshauptmannschaft - Gesundheitsabteilung

Körperbehinderten-Sprechtag

Am Freitag, den 23. November 1962 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, findet in den Räumen der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstr. 15, Neubau I. Stock, Tuberkulosenabteilung, der Körperbehinderten-Sprechtag statt, der von Herrn Dozent Dr. Platzgummer aus Innsbruck abgehalten wird.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann

Forum der Jugend

Im Forum der Jugend spricht: Univ. Prof. Dr. Kolb, Innsbruck, am Samstag, den 17. November in Landeck, Gasthof Schrofenstein um 20 Uhr über das Weltbild der modernen Physik mit Diskussion - anschließend Tanz bis Mitternacht. Mindestalter 18 Jahre!

Den Ehrenschatz hat Herr Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Bürgermeister der Stadt Landeck, übernommen.

Alle, die mehr wissen wollen über das Atomzeitalter, kommen! Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Hermann und Dorothea

Am kommenden Sonntag, den 18. November findet um 20 Uhr die nächste Abonnementsvorstellung des Schwäbischen Landesschauspiels statt.

Nachmittags findet für die Schulen um 15.30 Uhr eine eigene Vorstellung statt. Alles weitere im Inseratenteil.

Kameraklub Landeck



Nächster Klubabend im Café Mayer am 21. November, 20 Uhr, mit Farbdias-Wettbewerb mit dem Thema „Ernte“.

Es kommen außerdem einige Schmalfilme zur Vorführung. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Nationalratswahlen

18. November 1962

Die Wahlzeit für die am 18. November stattfindenden Nationalratswahlen wurde in Landeck von 7 bis 16 Uhr festgesetzt.

Es besteht WAHLPFLICHT!

Die Stadtbücherei ist ab Dienstag, den 20. November wieder geöffnet. Die Bücher-Ausgabe ist am Dienstag von 15 Uhr bis 19 Uhr in der Volksschule Landeck, Schulhausplatz - Mittelgang (Kirchenseite).



Schach

Kommenden Sonntag, 18. November, kommt der Schachklub Telfs nach Landeck. Wir beginnen um 14 Uhr im Hotel Schrofenstein. Das wird unser 4. Spiel. Da wir bis jetzt noch keines verloren haben, hoffen wir auch diesmal zuversichtlich auf wenigstens ein Unentschieden.

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Einschreibung am 17. Nov. um 15 Uhr

Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
bereits eingereicht werden.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, 18. Nov.
um 10.30 Uhr in der Handelskammer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6.30 Uhr Frühm. f. Josef u. Luise Altmann
8.30 Uhr Jtg. f. Johann Senn, 9.30 Uhr Cäciliegottes-
dienst d. Kirchenchores f. d. Mitglieder des Kirchenchores
9.30 Uhr hl. M. f. Leonhard Köck.

Montag: 6 Uhr Jm. f. Anna Schlattinger, 6.30 Uhr f.
Engelbert Zangerl, 7.15 Uhr f. † Fam. Wohlmann.

Dienstag: 6 Uhr f. Anna u. Franz Thönig u. f. Maria
u. Max Wilhelm.

Mittwoch: 6 Uhr f. Hilde Campidell, 6.30 Uhr f. Albert
Kirschner, 7.15 Uhr f. Ferd. u. Adelheid Salhofer

Donnerstag: 6 Uhr f. Alois Höllrigl, 6.30 Uhr f. Stefan
Wohlfarter, 7.15 Uhr f. Alois Ganahl.

Freitag: 6 Uhr f. Serafin u. Rosa Hütter, 6.30 Uhr
hl. M. f. Walburg Lamprecht, 7 Uhr f. Gertraud Zangerle

Samstag: 6 Uhr hl. M. n. Mg., 7.15 Uhr f. Johann
und Anna Neuraüter, 19.30 Uhr Rosenkr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 18. 11.; XXIII. Sonntag n. Pfingsten - Chor-
frei - 6 Uhr M. f. Franz Auër, 7 Uhr M. n. Meinung.,
8.30 Uhr Jm. f. Emerentiana Mungenast, 9.30 Uhr Pfarr-
gottesdienst m. Gem.-M. f. d. Pfarrfam., 11 Uhr M. f.
Margareth Unterhuber u. Josef Weisbacher, 19.30 Uhr
Segenandacht.

Montag, 19. 11.: Hl. Elisabeth - 6 Uhr Jahresmesse
f. Hermine Hilkersberger u. M. f. Candido Moranduzzo,

7.15 Uhr Jahresm. f. Emma Hofer, 8 Uhr M. f. Elisa-
beth Kurz.

Dienstag, 20. 11.: Hl. Felix Valois - 6 Uhr M. f. Aloisia
Sieberer, 7.15 Uhr M. f. Alois u. Johann Wiesiele, 7.30 Uhr
Perfuchsberg M. f. Frieda Rudig, 8 Uhr M. f. d. gefalle-
nen Hubert Wiederin.

Mittwoch, 21. 11.: Fest Mariä Opferung - 6 Uhr M.
f. Alois Sonnweber u. M. f. † Angeh. Staggl, 7.10 Uhr
1. Jahresm. f. Georg Thurner, 8 Uhr M. f. d. Frauen.

Donnerstag, 22. 11.: Hl. Cäcilia - 6 Uhr Burschl Gem.-
Messe f. Paul Köll, Pfarrkirche M. f. Trude Baumgart-
ner, 7.15 Uhr Jahresm. f. Stefanie Triendl, 8 Uhr M. f.
Cäcilia Thöni.

Freitag, 23. 11.: Hl. Clemens - 6 Uhr Jm. f. Josef Ca-
rotta, 7.10 Uhr 1. Jahresamt f. Konrad Thaler, 8 Uhr
M. f. Josef u. Theresia Rappold.

Samstag, 24. 11.: Hl. Johannes v. Kreuz - 6 Uhr M.
f. Jakob Huber, 7.15 Uhr Messe f. Vinzenz Probst, 8 Uhr
M. f. † Eltner, 17 Uhr Beichtgel., 19.30 Uhr Rosenkranz
u. Beichtgel.

ZUR BUCHWOCHE

Z'Weihnacht honn i miar als Schualkind
olla Johr a Biachli gwünscht,
honn am „Heilga Obad“ gwortet
nit a uanzigsmol umsinscht.
Olles honn i auf d'Seita gschouba,
Poppa, Zuckerzugi, 's schianscht Tuach,
Jo, am liabschta ischt miar gwöisa
a netts, a dicks Märchenbuach.
I honn geara Gschichtla glöisa
gor beim Schtricka bis in d'Nocht,
d'Muater hot miar 's Buach oft gnouma,
wenn i honn an Fahler gmocht.
Und sie hot in meina Biacher
oft a bißli umchagschtiert, (nachgesehn)
hotsie gmuant es sei a gabis, (ein schlechtes Buch)
hot sie mir's in Oufa gschiert. -
Iatz geit's viel, viel schlechta Biacher,
sein für d'junga Leit a Fluach.
Eltra, tiat a bißli schauga,
ob die Junga a rechts Buach!
Schlechta Biacher, konn's Enk sogä,
hoba schua viel Schoda gmocht,
schtearba oft die schianschta Bliamla
in d'r kolta Langetsnocht.
Buachklub, Geischtliga und Lehrer
soga Enk was Schund und Mischtr,
was die Junga löisa sölla,
soga Enk, was eppas ischt!
Marla, Buaba, tiat fescht löisa!
Schlechta Buach löisat's ober kua's!
Löisa ischt für Deitsch gonz wichti,
geits im Aufsotz olli ua's (Einser)
D'Londegger Buachhandler sogä Enk ou, was
recht und schlecht
hot er gsöit,

d'r Perfuxer Spotz

Ärztl. Dienst: 18. 11.

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Fink, Ldck., Malsenstr., 11. Tel. 477

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 19. 11., 14 - 16 Uhr

Tiwäg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Komb. Kinderwagen guterhalten zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ungemein praktisch sind

die MÖLNY-Schwedenhöschen und Windeln
Auch kochfeste Babywäsche erhalten Sie im



Gelernte Verkäuferin

für Dauerstellung gesucht.

PESJAK - TEXTILHAUS

*Wir
empfehlen!*

Einkäufe bei unseren

INSERTENTEN

zu tätigen!

Es lohnt sich!

Wir laden herzlichst zur

Schlachtschüssel

ein.

Haus-, Blut- und Leberwürste

Fam. Karl Graber

Hotel Sonne, Landeck

E 996/62

Versteigerungsedikt

Am 19. November 1962, 10 Uhr werden in Landeck Urichstraße 37, folgende Gegenstände: 1 Automatischer Fleischwolf, 1 Waage Marke Florenz, 1 Aufschnittmaschine, 1 Verkaufspudel mit eingebauter Kühlung und mit Glasaufsatz, 1 Wurstspritze, 1 Großer Fleischwolf (Krämer), 1 Berglandkühlung, Fleischhauerwerkzeug, 1 Waage Marke Ideal, verschiedene Wurstarten öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Landeck

Gesch. Abt. 2, am 12. November 1962

Das ELEKTRIZITÄTSWERK DER GEMEINDE
ST. ANTON a. A. sucht zum ehesten Eintritt **tüchtigen, verlässlichen**

sowie eine

Bewerbungen sind unter Beischluß von Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen zu richten an:

Buchhalter

(Buchhalterin)

Bürokraft

(Handelsschüler)

Gemeinde St. Anton am Arlberg - Tirol

Danksagung

Für die überaus große Anteilnahme an dem Ableben meines lieben Gatten, des Herrn

Josef Breitenberger

sowie für die zahlreiche Beteiligung auf seinem letzten Weg und für die vielen Kranz- und Blumenspenden sage ich auf diesem Wege recht herzlichen Dank.

Mein besonderer Dank gilt dem Hw. Pfarrer Wehrenpfennig von Reutte, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Josef Sturm und Frau Greti Huber für die große Hilfe.

Landeck im November 1962

In tiefer Trauer:

Margarethe Breitenberger

Sie kaufen gut und sehr preiswert im Versandhaus Ritter, Bregenz

Verlangen Sie den schönen, bunten

Gratis-katalog

Sie werden begeistert sein von den vielen schönen Mänteln, Kleidern, Pullovern, Westen, Röcken, Anzügen, Sakkos, Hosen, Uhren, Haushaltsgeräten, Spielwaren, Möbeln, Teppichen u. vielen anderen Artikeln. Die einmalig günstigen Zahlungsbedingungen machen Ihnen die Anschaffung des Gewünschten möglich.

Sie zahlen bei Erhalt lediglich drei Zehntel des Rechnungsbetrages und in den folgenden sieben Monaten je ein weiteres Zehntel ohne Zinsen u. Spesen.

Barzahler erhalten auf alle Waren 3% Rabatt.

Senden Sie einfach dieses Inserat in einem Kuvert oder auf eine Postkarte geklebt ein und schreiben Sie Ihre Adresse in Blockschrift auf den Zeitungsrand. Falls Sie dieses Inserat nicht ausschneiden können, genügt auch ein Kärtchen. „Bitte Katalog Nr. 114 senden!“

K 114

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Schwester, der Frau

Amalia Jäger

geb. Schmidlin

sowie für die sehr zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis unserer lieben Verstorbenen möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Zams, der Familie Dr. Hans Codemo für die vielen liebevollen Dienstleistungen, dem Grabchoral der Musikkapelle Zams sowie allen Verwandten und Bekannten.

Ein herzliches Vergelts Gott sagen wir auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

In tiefer Trauer:

Josef Schmidlin
mit Geschwister

Danksagung

Außerstande jedem einzelnen für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten und unseres guten Vaters, des Herrn

Rudolf Wernig

ÖBB - Beamter

zu danken, möchten wir auf diesem Wege allen ein herzliches Vergelts Gott sagen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, seinen Eisenbahnerkollegen, dem Gewerkschaftsbund, dem Bläserchor, den Hausparteien u. allen Verwandten u. Bekannten.

Für die vielen Kranz- u. Blumenspenden, sowie für die Beileidsschreiben danken wir ebenfalls recht herzlich.

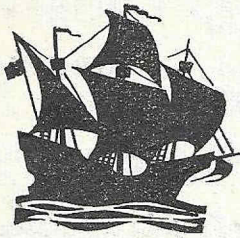
Landeck, im November 1962

In tiefer Trauer:

Hanna Wernig und Kinder

Toni Braun

KAFFEE - LEBENSMITTEL - FEINKOST



Für jedes Fest!

Geschenkkartons
Geschenkkörbe, Geschenkkisten
und Sonderpackungen
in jeder Preislage

Zu unserem:

Kirchtagskränzchen

am **Mittwoch, den 21. November**
ladet freundlichst ein:

Familie Marth

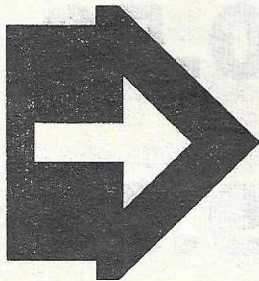
GASTHOF ALPENROSE - HOCHGALLMIGG

Stromabschaltung

Aus betrieblichen Gründen sind wir gezwungen, die Stadtteile Angedair, Perfuchs, Bruggen und vom Stadtteil Perjen die Schrofensteinstraße, Adamhofgasse, Kirchenstraße, Obere- und Untere Feldgasse und das Sektionshaus am

Sonntag, den 18. November 1962 in der Zeit von 0.30 Uhr bis 5.45 Uhr abzuschalten.

TIROLER WASSERKRAFTWERKE AKTIENGESELLSCHAFT BETRIEBSABTEILUNG LANDECK



Autofahrer

denke daran:

der **WINTER** naht!

Dein Fahrzeug soll ihn gut und sicher überstehen! - Beuge beizeiten vor, es lohnt sich!

- | | | |
|--|---|---|
| Gegen erhöhte Schleudergefahr bei Regen, | - | Winterreifen mit fachgerechter Montage |
| Eis und Schnee | - | Auswuchten der Räder - Schneeketten - Richtiger Reifendruck |
| Gegen Kühler- und Motorschäden | - | Frostschutzmittel - Entsprechende Marken-Motoröle |
| Gegen Lack- und Chromschäden | - | Beste Marken-Pflegemittel - Chromschutzfette |
| Für klare Sicht | - | Entfroster - Klarsichtscheiben |
| Für Sicherheit bei Panne | - | Eine Blink-Warnlampe |

und ein zuverlässiges Service - ARAL-Tankstelle und Servicestation

Alfred Weiktrager

Landeck beim Hotel Post

Eine bessere Figur
 verspricht Ihnen der Triumpf-ELASTI Hüft-
 gürtel und Büstenhalter vom



Registrier-Kassa
„Regna“
 in bestem Zustand preisgünstig zu verkaufen.

OPTIK - FOTO PLANGGER
 LANDECK

Tüchtiges **Hausmädchen**
 für Geschäftshaushalt gesucht.

Dr. Martin Zumtobel
 A & O Lebensmittelgroßhandel - DORNBIRN
 Sägerstraße 1 - Telefon 05572-2801

Sie haben bestimmt mehr Freude
 mit einem eleganten Mantel, einem schicken
 Kostümerl oder Kleid vom



A & O

Knorr-Goldaugensuppe **10.50**
 für jeden Haushalt ein Begriff 5 Stück statt 19.50 nur

Renè * Weinbrand** **29.90**
 gehaltvoll und mild 0,7 Lt. Flasche inkl. Steuer und Flasche

Gefüllte Hustenmischung **3.50**
 wohlschmeckend und lindernd 200 g Beutel nur

Cocktailschürze **31.50**
 in aparten, modischen Dessins 1 Stück

Lebensmittel bei 

Wir bieten an:

Tiefe Preissenkung!

1. Austria-Elektroherd

mit Backrohrspiegel, Fabrikspreis S 3.325.—

Sonderpreis S 2.595.—

2. Zanker-Trommelwaschmaschine

mit Laugenpumpe, 4-5 kg, Nirosta

Fabrikspreis S 6.800.—, Sonderpreis S 5.890.—

3. Zoppas-Kühlschrank 130 lt.

mit Gemüseschale, Fabrikspreis S 3.480.—

Sonderpreis S 2.980.—

Auskunft und Beratung im Fachgeschäft:

ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
Elektro - Maschinen

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

Kulturreferat der Stadt Landeck Volkshochschule Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Sonntag, 18. November 1962, 20 Uhr, in
der Aula des Bundesrealgymnasiums

Hermann

und Dorothea

von Johann Wolfgang Goethe

Für die deutsche Bühne eingerichtet von Ludwig
Berger

Nachmittags 15.30 Uhr:

Hermann und Dorothea
für die Schulen Landecks u. Umgebung

Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann, Landeck
(Tel. 208) und Verkehrsamt Prutz

Eintrittspreise: S 30.-, 27.-, 22.-, 15.-; für Schüler in
der Schülervorstellung auf allen Plätzen S 10.-.



Lichtspiele Landeck

FAUST

Inszenierung des Deutschen Schauspielhauses Hamburg. Mit
Will Quadflieg, Gustav Gründgens, Ella Büchi u. a.

Freitag, 16. November 19.45 Uhr

Samstag, 17. November 17 u. 19.45 Uhr 16 J.

Frau Irene Besser

Ein Heimkehrerschieksal. Mit Luise Ullrich, Ellen Schwiars,
Rudolf Praack, Albert Lieven, Oliver Grimm u. a.

Sonntag, 18. November 14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 19. November 19.45 Uhr Jv.

Das Wunder von Fatima

Eine Wiederholung des bekannten Filmes. Welche Ereignisse
haben das kleine Hirtendorf Fatima zum bedeutendsten Wall-
fahrtsort der Welt gemacht.

Dienstag, 20. November 19.45 Uhr

Captain Buffalo

Kriminaldrama aus dem Westen. Mit Libby Fred, Jeffrey
Hunter, Woody Strode, Constance Towers u. a.

Mittwoch, 21. November 19.45 Uhr Jv.

Nacht in der Prärie

Spannender Abenteuerfilm aus dem wilden Westen. Mit Robert
Mitchum, Robert Preston, Frank Taylor, Tom Tully u. a.

Donnerstag, 22. November 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag 23. November 1962

HEIMAT 14 J.

Am 24. 11. 1962 (Märchenfilm)

Hänschens Reise

Betten nur vom Fachmann!

Betten-Fesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

Wir bieten Ihnen wieder ab sofort:

„Bauknecht - Kühlschränke -
Winteraktion“

Anzahlung $\frac{1}{10}$ des Kaufpreises - Sofortige Lieferung!
1. Rate erst zahlbar am 15. 4. 1963 bis 24 Monatsraten!

Höhe der Anzahlung bzw. der Raten

	Anz.	6 Raten	12 Raten	18 Raten	24 Raten
TN 120	495.—	556.80	294.40	201.60	157.40
TN 125 S	545.—	556.80	294.40	201.60	157.40
TN 125 L	595.—	591.60	312.80	214.20	167.20
TN 135	590.—	661.20	349.60	239.40	186.90
TN 140	650.—	678.60	358.80	245.70	191.80
TN 150	695.—	696.—	368.—	252.—	196.70
TN 176	1.050.—	922.20	487.60	333.90	260.70
KN 181	1.100.—	991.80	524.40	359.10	280.40
KN 210	1.200.—	1.061.40	561.20	384.30	300.—
EK 145	650.—	696.—	368.—	252.—	196.70

Auskunft und Beratung im Fachgeschäft.

ING. KARL WEIGEL

Radio - Fernsehen - Elektro - Maschinen

LANDECK, Malsenstr. 46 - Tel. 658

Bauplatz (ca. 760 m²) in Perjen, schöne, sonnige Lage umständehalber an Meistbietenden zu verkaufen.

Kompl. Dachstuhl, ca. 8 - 10 m versch. **Bodenbretter** abzugeben.

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Kirchtagstanz

in Hochgallmigg am 21. Nov. 1962

Gasthof *Parseeerblick*

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Gebe der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich in **Landeck, Fischerstraße 3**, eine

Maßschneiderei

eröffnet habe.

Franz Huber

Schneidermeister

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel **Koch** - Imst

